

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 05.09.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr
Ort, Raum: Bohmte Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzender

Martin Schnöckelborg

Ausschussmitglieder

Friederike Schneider-Solf

Lars Büttner

Rolf Flerlage

Markus Helling

Franz-Josef Kampsen

Bodo Lübbert

Waldemar Neumann

Thomas Rehme

Martin Schütz

Von der Verwaltung

Gemeindeamtsrätin Verena Knigge

Stellv. Fachdienstleiterin Britta Waldmann

Abwesend:

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 7. Juni 2018
- 4 Verwaltungsbericht
- 5 Erwerb von Flächen in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen - Übernahme einer Bürgschaft für die KSG
Vorlage: BV/200/2018
- 6 Jahresabschluss der Kommunalen Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH zum 31.12.2017
Vorlage: BV/223/2018
- 7 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Martin Schnöckelborg eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es hat sich die Notwendigkeit ergeben, die Tagesordnung um den TOP 6 "Jahresabschluss der Kommunalen Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH zum 31.12.2017" zu erweitern. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend, so dass die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 7 festgestellt wird.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 7. Juni 2018

Das Protokoll über die Sitzung vom 07.06.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verwaltungsbericht

Gemeindeamtsrätin Verena Knigge gibt folgende Finanzdaten zur Kenntnis:

1. Stand Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer beträgt mit Stand 05.09.2018 5.736.426 €. Der Planansatz für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 5.550.000 € ist damit zurzeit in Höhe von 186.426 € überschritten.

2. Stand Kassenkredit

Der als Eurokredit aufgenommene Kassenkredit beträgt zurzeit 0 €.

3. Festsetzung der Finanzausgleichsleistungen und der Entschuldungsumlage für das Jahr 2018

Mit Bescheid vom 06.06.2018 wurden die Finanzausgleichsleistungen (Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und Entschuldungsumlage) festgesetzt. Im Saldo wurden für diese Leistungen im Haushaltsplan 2018 3.416.000 € veranschlagt. Festgesetzt wurden im Saldo 3.547.504 €, so dass eine Verbesserung in Höhe von 131.504 € zu verzeichnen ist.

4. Festsetzung der Kreisumlage

Mit Bescheid vom 15.06.2018 wurde die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2018 mit einem Betrag in Höhe von 5.705.886 € festgesetzt. Gegenüber dem Planansatz in Höhe von 5.661.000 sind 44.886 € mehr aufzuwenden. Grund hierfür ist die Erhöhung der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2018.

5. Prognose Entwicklung allgemeine Deckungsmittel

Die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel insgesamt lässt zurzeit auf eine Verbesserung gegenüber der Planung in Höhe von ca. 200.000 € schließen.

6. Zeitplan zur Aufstellung des Haushalt 2019

- **November 2018:** Vorberatung des Investitionsprogramms im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
- **Januar 2019:** Einbringung Verwaltungsentwurf im Verwaltungsausschuss
- **01.02.2019 bis 02.02.2019:** Haushaltsklausur mit der Politik
- **ab Februar 2019:** Beratung des Verwaltungsentwurfs in den Fachausschüssen
- **März 2019:** Beschlussfassung zum Haushalt 2019 in der Ratssitzung

zu 5 Erwerb von Flächen in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen - Übernahme einer Bürgschaft für die KSG Vorlage: BV/200/2018

Die Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG) hat mit dem Flächeneigentümer in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen einvernehmliche Regelungen getroffen. Der Gesamtkostenrahmen aller anfallenden Kosten beläuft sich auf ca. 1.200.000 €.

Nach intensiver Prüfung der Sach- und Rechtslage wird angestrebt, die komplette Abwicklung der Baugebiete einschließlich Ankauf der Flächen, Kosten der Bauleitplanung, Ausgleich und Ersatz, Vermessung und Erschließung sowie die Vermarktung und Veräußerung über die KSG abzuwickeln, nach der die Gemeinde Bohmte gegenüber der KSG letztlich das Finanzierungsrisiko trägt.

Unter Berücksichtigung von Rückflüssen aus Verkaufspreisen für die Verwertung der Flächen soll ein dann ggf. verbleibendes Defizit aus Mitteln der Gemeinde Bohmte an die KSG erstattet werden.

Die Entwürfe der städtebaulichen Verträge liegen den Ratsmitgliedern vor.

Folgende Finanzierungsregeln sind über die KSG im weiteren Verlauf notwendig:

Darlehen für den Erwerb der Fläche (Kaufpreis, Vertragsnebenkosten, Finanzierung): insgesamt ca. 1.200.000 €. Weitere Kosten für Erschließung, Vermessung, Bauleitplanung etc. werden in einer zusätzlichen Bürgschaft zu regeln sein. Zum jetzigen Zeitpunkt sollen zunächst die Flächen für eine langfristige Entwicklung gesichert werden, wobei derzeit die Verwirklichung des Baugebietes "In der Oelinger Heide" Priorität hat.

Die Entwicklung von Baulandflächen wurde in der Vergangenheit verschiedentlich bereits durch Ausfallbürgschaften der Gemeinde Bohmte abgesichert.

Durch den damit verbundenen günstigen Zinssatz ist eine kostendeckende Abwicklung der Baugebietsflächen bei gleichzeitig vergleichsweise wirtschaftlichen Verkaufspreisen gewährleistet. Die Gemeinde Bohmte ist in der Vergangenheit aus den übernommenen Ausfallbürgschaften nicht in Anspruch genommen worden. Die bisher eingegangenen Bürgschaften der

Gemeinde Bohmte sind der Vorlage beigefügt. Darüber hinaus ist der Vorlage ein Muster einer Bürgschaftsurkunde beigefügt.

Die Entwicklung von Wohnbauland ist eine originäre Aufgabe der Gemeinde Bohmte. In deren Rahmen soll die KSG mit der Abwicklung dieser Aufgabe im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages beauftragt werden. Sowohl die städtebaulichen Verträge als auch die Übernahme der Bürgschaft bedürfen nach den gesetzlichen Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht beim Landkreis Osnabrück. Der Genehmigungsantrag wird unmittelbar nach der Sitzung des Rates der Gemeinde Bohmte am 19. September 2018 auf den Weg gebracht.

Das Für und Wider des Flächenerwerbs wird diskutiert. Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses eine Grundstückskarte zu den Flächen vorzulegen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft verweist den Tagesordnungspunkt "Erwerb von Flächen in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen – Übernahme einer Bürgschaft für die KSG" ohne Empfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	1
Enthaltung:	0

zu 6 Jahresabschluss der Kommunalen Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH zum 31.12.2017 Vorlage: BV/223/2018

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 ist den Ratsmitgliedern über Session zur Verfügung gestellt worden.

Der Prüfbericht wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Osnabrück erstellt.

Der Jahresabschluss der KSG zum 31.12.2017 weist in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von 21.550,28 € aus. Unter Berücksichtigung des gezeichneten Eigenkapitals in Höhe von 150.000 €, der Kapitalrücklage in Höhe von 10.680,83 €, des Gewinnvortrages in Höhe von 986.081,85 € und des Jahresüberschusses 2017 in Höhe von 21.550,28 € beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2017 = 1.168.312,96 €.

Der Prüfbericht schließt mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers. Weitere grundsätzliche Aussagen zur Lagebeurteilung der KSG enthält der Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2017.

Da die in Session zur Verfügung gestellten Dateien nicht geöffnet werden konnten, soll die Beschlussempfehlung für den Rat direkt an den Verwaltungsausschuss verwiesen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft verweist den Tagesordnungspunkt "Jahresabschluss der Kommunalen Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH zum 31.12.2017" ohne Empfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Mitteilungen und Anfragen

Martin Schütz bedankt sich für die vorgenommenen Änderungen im Berichtswesen.

Herr Rehme nimmt Bezug auf eine Mail von Frau Strotmann zur überarbeiteten Kostenkalkulation zum Bewegungsband. Es ist nicht erkennbar, welche Positionen gegenüber der ersten Kalkulation geändert wurden. Er macht die Anregung an die Fraktionen, zu beraten, ob ein Förderantrag noch in diesem Jahr gestellt werden kann.

Herr Flerlage ist skeptisch, ob die Antragstellung so kurzfristig gemacht werden sollte. Er sieht nähere und klarere Informationen, auch zur Unterhaltung und den Pflegekosten durch die Architektin persönlich als erforderlich.



Martin Schnöckelborg
Ausschussvorsitzender



Klaus Goedejohann
Bürgermeister



Verena Knigge
Protokollführerin